



*Der goldene Schlüssel für eine bessere Welt*

# Lebensmitteltag

## Eine Frage der Perspektive

*Lebensmitteltag Luzern*

**Dr. Sied Sadek**

27. April 2023



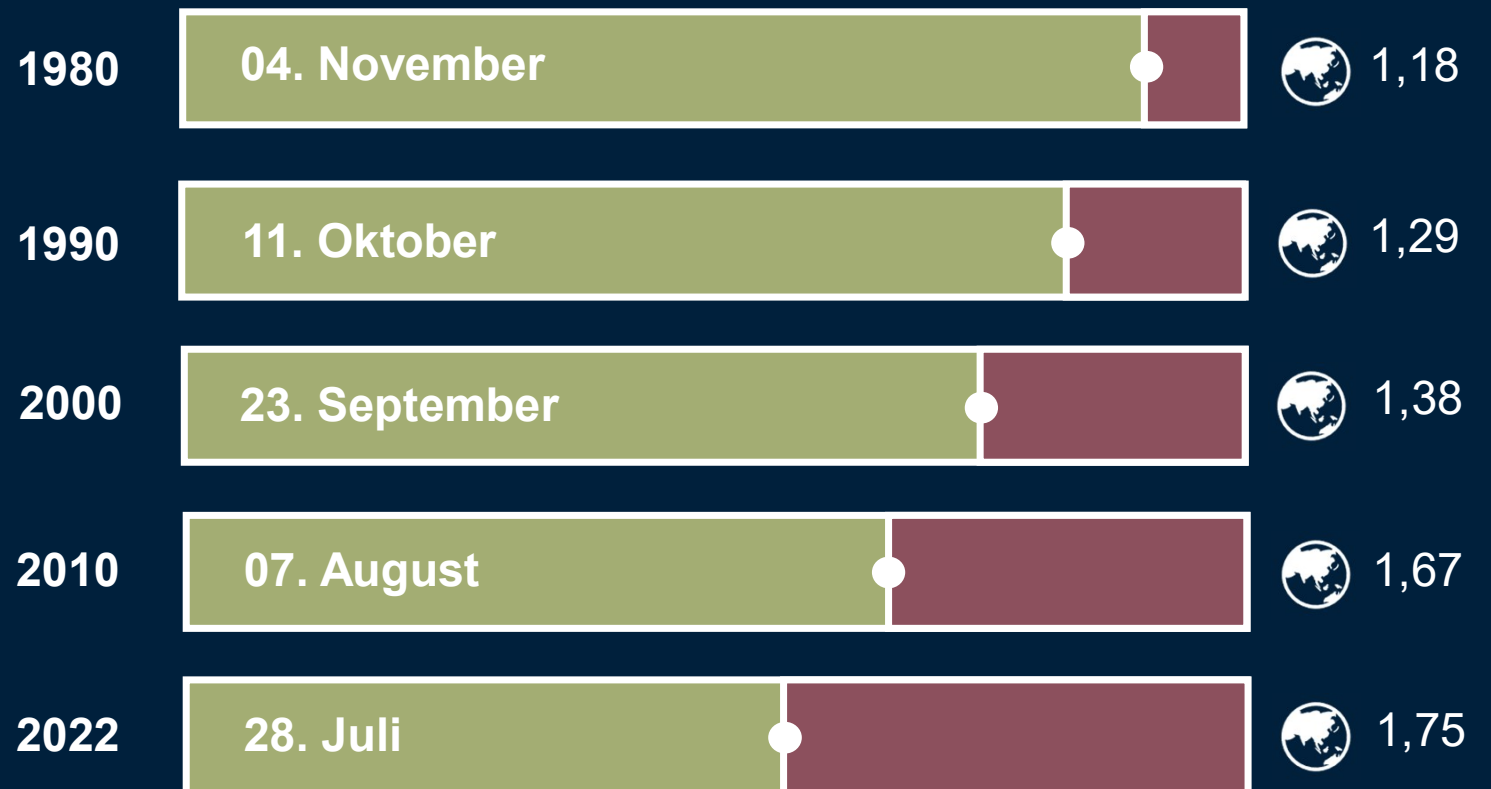
# Earth Overshoot Day



## Erdüberlastungstag

Tag, an dem die Menschheit **mehr von der Natur verbraucht** hat, als die Erde unseres Planeten im **gesamten Jahr regenerieren** kann

Verbrauch in Erde-Einheiten



# Rückblick

London will Autos aus der Innenstadt verbannen. Dabei galten diese ursprünglich als Rettung vor der „Pferdeplage“ – ein kleiner Rückblick:

Das große Umweltproblem vor 125 Jahren



# Das große Umweltproblem

1900 zogen allein in London mehr als 10 000 Droschken durch die Straßen. Dazu kamen Warentransporte und Busse, deren Pferde täglich mehrmals gewechselt wurden. Rund 50 000 Pferde trabten durch die Stadt!

In New York waren es sogar 100 000. Man muss sich diesen Lärm mal vorstellen, vom Sonnenaufgang bis zum letzten Strahl!

Wie verhindern, dass der Mist drei Meter hoch auf den Straßen liegt?  
Das Automobil war die Rettung. Ein Segen!



# Challenges

- People
- Planet
- Product
- Profit
- Process
- Supply Chain



# Die beliebtesten Nachhaltigkeitsmodelle

	Standard	Rating	Selbstdeklaration	Externe Prüfung	CO2	Nachhaltigkeit	ESG
Verra	X		X		X		
Gold Standard	X		(X)		X		
CDP		X			X		
SBTi	X		X		X		
ECOVadis		X	X				(X)
GRI	X	(X)	X	X	X	X	X
<u>AA1000</u>	X		(X)	X		X	X
ISO 26000	X			X			X
ESRS/CSRD	X			X	X	X	X

# Der Weg zum Nachhaltigkeitsbericht

ISO 9001  
ISO 14001  
ISO 50001  
ISO 45001  
...

Vorhandene  
Managementsysteme

Berichterstattung

Ist-Analyse



# CSRD

## Die CSRD kurz erläutert:

Die *Corporate Sustainability Reporting Directive* (CSRD) der Europäischen Union ist eine **Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung**. Sie hebt die nicht-finanziellen Kennzahlen zu Umwelt-, sozialen und Governance-Belangen auf eine Stufe mit der etablierten Finanzberichterstattung. Außerdem schreibt sie eine **Prüfpflicht für Nachhaltigkeitsberichte** vor.

Die Direktive ist seit Januar 2023 europaweit in Kraft und muss innerhalb von 18 Monaten, d.h. bis Juli 2024, in nationale Gesetze überführt werden.

# Schrittweise Umsetzung der CSRD

Abhängig von der Unternehmensgrösse müssen Organisationen einen Bericht über ihre nicht-finanziellen Kennzahlen erstellen und diesen extern prüfen lassen:

- Im **Jahr 2025** werden **Unternehmen, die bereits der Richtlinie über die Angabe nichtfinanzieller Informationen unterliegen**, über das Geschäftsjahr 2024 berichten.
- Im **Jahr 2026** werden **große Unternehmen, die derzeit nicht der Richtlinie über die Angabe nichtfinanzieller Informationen unterliegen**, über das Geschäftsjahr 2025 berichten.
- Im **Jahr 2027** werden **börsennotierte KMU sowie kleine und nicht komplexe Kreditinstitute und firmeneigene Versicherungsunternehmen über das Geschäftsjahr 2026 berichten**. KMUs haben allerdings eine Übergangsfrist, d.h. sie werden bis 2028 von der Anwendung der Richtlinie ausgenommen sein.
- Im **Jahr 2029** werden **Unternehmen aus Drittländern mit einem Nettoumsatz von über 150 Mio. EUR in der EU**, wenn sie mindestens ein Tochterunternehmen oder eine Zweigniederlassung in der EU haben und bestimmte Schwellenwerte überschreiten, über das Geschäftsjahr 2028 berichten.

# ESRS

## ESRS kurz erläutert:

Die *European Sustainability Reporting Standards* (ESRS) sind ein Set aus **Standards für die europäische Nachhaltigkeitsberichterstattung**. Sie befinden sich aktuell in Entwicklung und orientieren sich stark an den GRI-Standards.

Sie stehen in Zusammenhang mit der CSRD-Richtlinie der Europäischen Union und sollen einheitliche und vergleichbare Nachhaltigkeitsberichte in Europa ermöglichen.

# Entwicklung der ESRS

EFRAG will mit den 12 Standards eine gemeinsame europäische Sprache schaffen. Die Standards sind – angelehnt an GRI – in vier Bereiche aufgeteilt:

- Die generellen Querschnitt-Standards ESRS 1 & ESRS 2 erfassen u.a. grundsätzliche Daten zu dem berichtenden Unternehmen;
- Die umweltspezifischen Standards (ESRS E1 – E5) erfassen u.a. Angaben über den Klimawandel, Verschmutzung und Biodiversität;
- Die sozialspezifischen Standards (ESRS S1 – S4) verlangen u.a. Informationen über Mitarbeitende und Mitarbeitende in den Lieferketten;
- Die governancespezifischen Standards (ESRS G1) fordern Daten über die Unternehmensführung.

**Insgesamt beziehen sich die ESRS auf ca. 400 Einzelangaben.**

# Nachhaltige Entwicklung

## Von globaler Politik zu lokalen Auswirkungen:



Globale Politik: 2030 Agenda für Nachhaltige Entwicklung, SDGs



Nationale Politik: Nationale Prioritäten, Richtlinien und Verordnungen



# Die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung

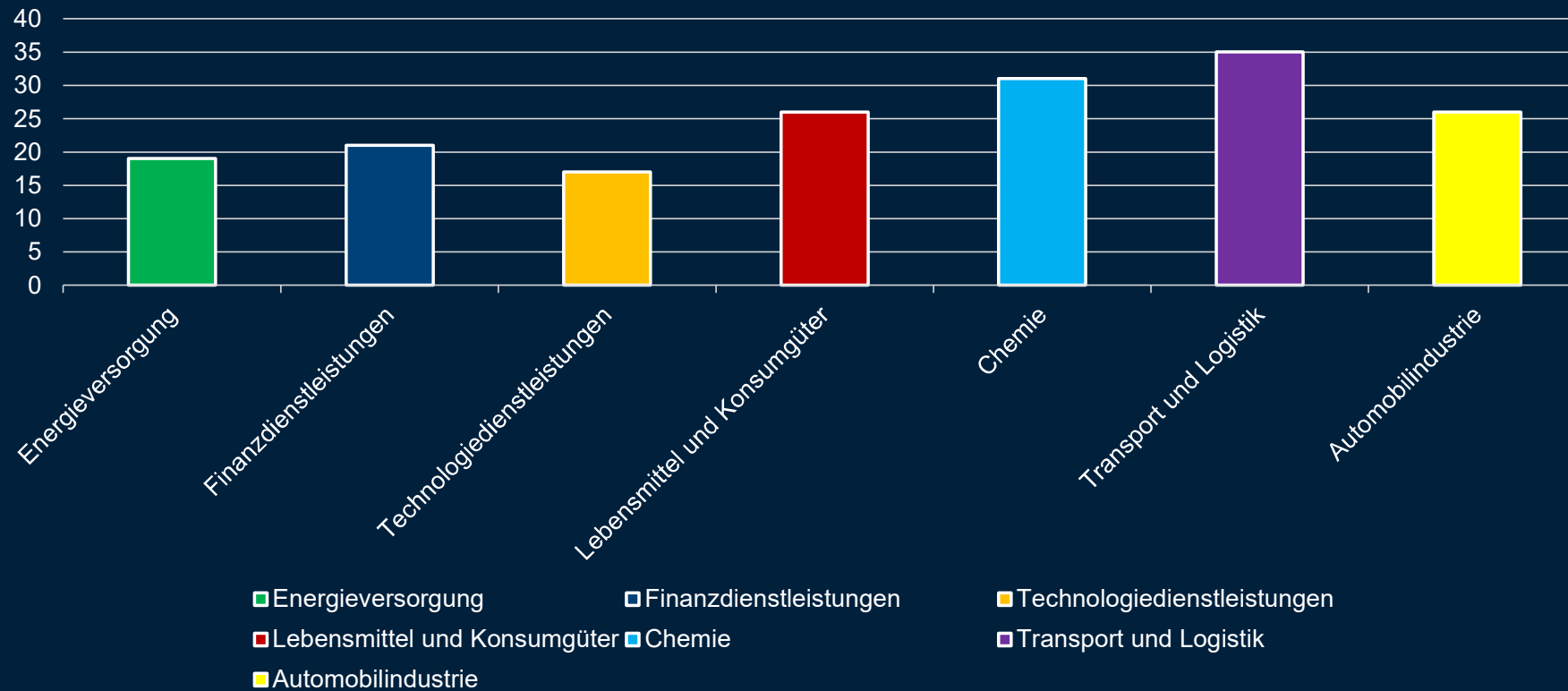


# Nachhaltige Entwicklung

- 1987 legte die **Weltkommission für Umwelt und Entwicklung** ein ehrgeiziges Ziel für eine nachhaltige Entwicklung fest
- **Nachhaltige Entwicklung** wurde dabei folgendermaßen definiert:

„Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, **ohne** die **Möglichkeiten künftiger Generationen** zu **gefährden**, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen.“

# Welche Branchen?





# Ausgangslage

## Status quo

- Durch neue gesetzliche Vorgaben sind und werden in der EU zahlreiche Unternehmen zur **Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts** verpflichtet
- Auch viele kleinere Unternehmen, die noch nicht zur Erstellung eines Berichts verpflichtet sind, veröffentlichen ihren **eigenen Nachhaltigkeitsbericht** oder werben mit ihrem **Engagement im Bereich Nachhaltigkeit**

## Gefahr

- Verlust der intrinsischen Motivation: Nachhaltigkeitsberichte werden ausschließlich erstellt, **um gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden** und Strafen zu vermeiden
- Nachhaltigkeit wird für das Marketing zum **Wettbewerbsfaktor**: Gefahr von Greenwashing



**Nachhaltigkeitsberichte sind keine Marketingbroschüren!**

# Glaubwürdige Nachhaltigkeitsberichterstattung

## Voraussetzungen für eine glaubwürdige Nachhaltigkeitsberichterstattung:



**Starkes Commitment** des Unternehmens gegenüber den eigenen Anspruchsgruppen



**Vergleichbarkeit der Daten** mit früheren und anderen Veröffentlichungen



Balancierte Darstellung von **positiven und negativen Aspekten**



**Genauigkeit und Verständlichkeit** der publizierten Inhalte



**Überprüfbarkeit** der veröffentlichten Informationen



**Aktualität** der im Bericht veröffentlichten Informationen

# Motivation für eine glaubwürdige Berichterstattung

Erstellen Sie insbesondere dann einen Nachhaltigkeitsbericht, wenn Sie...

- ✓ ...die **Nachhaltigkeitsstrategie** Ihres Unternehmens **verbessern wollen**
- ✓ ...Ihre **Mitarbeitenden** für das Thema Nachhaltigkeit **begeistern und Wissen verankern** wollen
- ✓ ...die Erwartungen Ihrer **Stakeholder ernst nehmen** und eine **engere Bindung aufbauen** möchten
- ✓ ...interne und externe Ressourcen **schonen wollen**
- ✓ ...sich der **Verantwortung für zukünftige Generationen** stellen möchten



# Greenwashing vermeiden:

Die meisten Berichten sind **nicht ordnungsgemäß** geprüft:

- X Fehlende Prüfungsmethoden
- X Mangelnde Qualifikation von Prüfenden
- X Falsche Angaben



**Es kommt zu gewollten oder ungewollten Falschaussagen!**

# Gründe für einen Nachhaltigkeitsbericht

## Häufige Gründe:

- Gesetzliche Vorschriften
- Nachhaltigkeitsberichte der Konkurrenz

## Langfristige Vorteile:

- ✓ Für die Zukunft vorbereitet sein
- ✓ Veränderungen positiv nutzen
- ✓ Wachstum



# Warum Nachhaltigkeit?

- ✓ Zukunftsfähigkeit
- ✓ Verhaltensänderung
- ✓ Verbesserungspotentiale
- ✓ Überzeugung & Motivation
- ✓ Vorbild sein



A landscape photograph featuring rolling hills under a dramatic, cloudy sky. A vibrant rainbow arches across the upper portion of the frame, its colors transitioning from red at the top to violet at the bottom. The foreground is filled with green grass and scattered grey rocks. The middle ground shows rolling hills with patches of green and brown vegetation. The sky is filled with dark, heavy clouds, with a sliver of blue visible near the horizon.

*„Manchmal erweist es sich als verdammt gut,  
mal irgendwo anders abgebogen zu sein“*

# Warum sollten sich Unternehmen mit dem Thema Nachhaltigkeit befassen?





# Wie kann die SQS Sie unterstützen?



# Prüfungsablauf

## Prüfungsplan

- ✓ Erste Vollständigkeitsprüfung
- ✓ Gewinnung erster Erkenntnisse
- ✓ Berichtsstruktur
- ✓ Standards, Anforderungen
- ✓ Erfassung des Status Quo durch Vorgespräche
- ✓ Geschäftsmodell
- ✓ Governance
- ✓ Strategie
- ✓ Definition der Prüfungsfelder
- ✓ Risikobasierter Fokus
- ✓ Wesentlichkeitsgrenzen

## Vorprüfung

- ✓ Managementkonzept
- ✓ Wesentliche Prozesse
- ✓ Umweltbelange
- ✓ Datenerhebung
- ✓ Interne Kontrollen
- ✓ Vier-Augen-Prinzip
- ✓ Abweichungskontrolle

## Hauptprüfung

- ✓ Analytische Prüfungshandlung
- ✓ Vergleichbarkeit
- ✓ Stichproben
- ✓ Experteninterviews
- ✓ Managementberichte
- ✓ Policy

## Berichterstattung

- ✓ Prüfungsvermerk
- ✓ Schriftlicher Vermerk
- ✓ Limited/Reasonable Assurance

# Der Weg zum Nachhaltigkeitsbericht



# Assurance Statement

## Assurance Statement

To the Management and Stakeholders of [Company Name]  
SQS has been engaged by [Company Name] to provide independent assurance over the [Company Name] Sustainability Report 20YY.

**Objectives**  
The objective of this assurance engagement was to independently express conclusions on underlying reporting processes and validate qualitative and quantitative claims, so as to limit misinterpretation by stakeholders and increase the overall credibility of the reported information and data.

**Scope of assurance**  
The assurance encompassed the entire report and focused on all figures, statements and claims related to sustainability during the reporting period MM 20YY to MM 20YY.

The assurance engagement was performed in accordance with a Type 2 assurance of the AA1000 Assurance Standard (AA1000AS 2008 with 2018 Addendum), which consists of:

- Evaluating the company's sustainability framework and processes using the Inclusion, materiality, responsiveness and impact criteria of the AA1000 AccountAbility Principles (AA1000APS 2018), and
- Evaluating the quality of the reported sustainability performance information.

The report has been self-declared to comply with the 'in accordance – comprehensive' requirements of the GRI Standards.

### Level of assurance and limitations

A moderate level of assurance under AA1000AS was provided for this engagement. Information and performance data subject to assurance is limited to the content of the sustainability report.

The assurance did not cover financial data, technical descriptions of buildings, equipment and production processes or other information not related to sustainability or already supported by existing documents, such as third-party audits or certifications and previous [Company Name] annual reports.

SQS Deutschland GmbH  
Buckleer 3, 70467 Konstanz



### Independence and Competences of the Assurance Provider

The SQS Group is an independent professional services firm that specializes in sustainability disclosures under the Global Reporting Initiative (GRI), CDP and other specialized management and reporting mechanisms. Independent verifiers have not been involved in the development of the report nor have they been associated with [Company Name] sustainability program, data collection or strategic processes.

SQS Group ensures that the assurance team possesses the required competencies, maintained neutrality and performed ethically throughout the engagement. Further information, including a statement of impartiality, can be found at: [www.sqs.de](http://www.sqs.de)

The management of [Company Name] was responsible for the preparation of the sustainability part of the Corporate Report and all statements and figures contained within it.

### Assurance Methodology

SQS has assessed the management systems of [Company Name] for quality, environment, energy, occupational safety and food safety, as well as the social and ethical management of [Company Name] according to ISO 9001:2015, ISO 14001:2015, ISO 50001:2011, ISO 45001 and XX

The assurance procedures and principles used for this engagement were drawn from the International Standard AA1000 and methodology developed by SQS, which consists of the following steps:

Identifying statements and data sets, which are classified according to the relevant data owners and the type of evidence required for the verification process. Reviewing the Sustainability Report to determine whether the material topics identified during our procedures have been adequately disclosed.

Carrying out interviews with key functional managers and data owners at [Company Name] office in XX as well as verification of [Company Name] sites Europe.

Assessing the collected information and provide recommendations for immediate correction where required or for future improvement of the report content.

SQS Deutschland GmbH  
Buckleer 3, 70467 Konstanz



### Evaluation of the adherence to AA1000 AccountAbility Principles

**Inclusion** - How the organization engages with stakeholders and enables their participation in identifying issues and finding solutions.

The stakeholder identification and engagement process is well documented and implemented through the [Company Name] Sustainability program and the Report brings out key stakeholder concerns as material aspects of significant stakeholders. In our view, the level at which the Report adheres to this principle is very good. Therefore, it is recommended that [Company Name] should continue with the planned process of direct dialogue with the stakeholders at determined intervals.

**Materiality** - How the organization recognizes issues that are relevant and significant to itself and its stakeholders.

The Report addresses the range of environmental, social and economic issues that [Company Name] and its stakeholders have identified as being of material importance. The identification of material issues has considered both internal assessments of risks and opportunities to the business, as well as stakeholders' views and concerns. A process of stakeholder engagement through sustainability board meetings identified the material issues. The Report fairly brings out aspects and topics and its respective boundaries for the diverse operations of [Company Name]. In our view, the level at which the Report adheres to this principle is very good. It is recommended that [Company Name] continues with this process.

**Responsiveness** - How the organization responds to stakeholder issues and feedback through decisions, actions, performance and communication.

[Company Name] is responding to those issues that it has identified as material and demonstrates this in its policies, objectives, indicators and performance targets. The organization and its stakeholders can use the reported information as a reasonable basis for their opinions and decision-making. The company has taken various initiatives towards delivering environmentally friendly services along with occupational health and safety, appropriate measures for emergency handling, control and risk management in its operations. The responses to material aspects are fairly articulated in the report, i.e. disclosures on [Company Name]'s policies and management systems including governance. In our view, the level at which the Report adheres to this principle is very good.

**Impact** - How the organization monitors, measures and ensures accountability for how its actions affect their broader ecosystems.

[Company Name] has implemented systems to monitor and measure its economic, environmental and social impacts. Identified impacts are incorporated into both stakeholder engagement as well as the periodic materiality assessment process. The corporate report discloses impacts in a balanced and effective way, indicating both realized and unrealized goals. In our view, the level at which the Report adheres to this principle is very good.

SQS Deutschland GmbH  
Buckleer 3, 70467 Konstanz



### Conclusion

On the basis of a moderate assurance engagement according to the above-listed criteria, nothing has come to our attention that causes us to believe that the sustainability-related strategies of [Company Name] and its sustainability-related key performance indicators defined in the 20YY Corporate Report are materially misstated.

The [Company Name] Corporate Report of 20YY is in line with the GRI Standards Comprehensive Option. The material aspects and their boundaries within and outside of the organization are properly defined in accordance with GRI's reporting principles.

[Company Name] has made significant strides to introduce innovative solutions toward mitigating impacts and influence supply chain partners in the process. Continued alignment of risk assessments, stakeholder engagement processes, materiality and strategy will further strengthen the global sustainability practice of [Company Name].

On behalf of the assurance team

September DD, 20YY  
Konstanz, Germany

Dr. Sied Sadek  
Lead CSAP AA 1000  
Practitioner



SQS Deutschland GmbH  
Buckleer 3, 70467 Konstanz



A blurred background image of a man in a light blue shirt standing at the front of a room, gesturing with his arms as if presenting to a group of people seated in the foreground. The room has large windows and a brick wall. The text "Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!" is overlaid in white on the image.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**